



Bergische Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid

Bergische IHK | Postfach 42 01 01 | 42401 Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister
Andreas Mucke
Stadt Wuppertal
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

05. September 2019

Sehr geehrter Herr Mucke,

im Hinblick auf die bei Ihnen für die Ratssitzung am 23. September 2019 anstehende Entscheidung über eine Rücknahme der Wuppertaler Klage gegen das Bauvorhaben „DOC Remscheid“ möchten wir uns noch einmal zum Sachverhalt äußern.

Bereits im Jahre 2011 hat die Vollversammlung der Bergischen Industrie- und Handelskammer mit großer Mehrheit die Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers in Remscheid befürwortet. Selbstverständlich stand die IHK auch den FOC-Planungen für die Wuppertaler Innenstadt positiv gegenüber. Da sich diese aber nun definitiv nicht realisieren lassen, ist aus unserer Sicht nunmehr jeglicher Grund für eine Aufrechterhaltung der Wuppertaler Klage gegen Remscheid entfallen.

Dies haben Sie und Stadtdirektor Dr. Johannes Slawig genauso gesehen und der Industrie- und Handelskammer die Rücknahme der Klagen vorbehaltlich der Ratsentscheidung zugesichert und in der Pressekonferenz vom 08.07.2019 auch so der Öffentlichkeit berichtet.

Daher würden wir es außerordentlich begrüßen, wenn der Wuppertaler Rat im Sinne einer auch künftig funktionierenden hervorragenden bergischen Zusammenarbeit eine entsprechend weise Entscheidung treffen würde. Die noch bestehenden gegenseitigen Klagen (Remscheid wird selbstverständlich dann auch umgehend seine Klage zurückziehen) liegen nach wie vor wie ein Stachel in der ansonsten wirklich guten bergischen Zusammenarbeit.



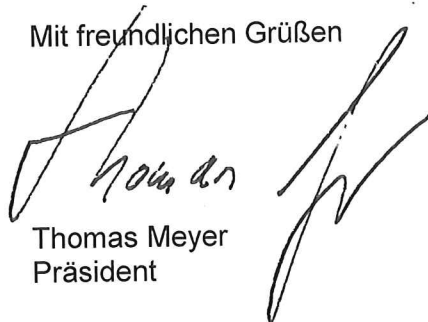
Seite 2

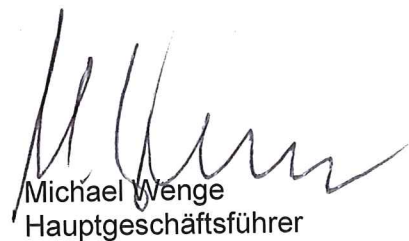
Im Falle der Wuppertaler Innenstadt kommt hinzu, dass die hiesigen Einzelhändler eher das Outlet-Center in Remscheid unterstützen, weil sie den dort vorgesehenen Markenmix als eine wesentlich geringere Beeinträchtigung für ihre Geschäftstätigkeit ansehen, als es durch das seinerzeit geplante Wuppertaler FOC der Fall gewesen wäre. Außerdem hängt das Wohl der wirtschaftlichen Entwicklung in Remscheid stark von der Umsetzung des DOC-Projekts ab.

Nach alledem würden wir uns sehr freuen, wenn der Wuppertaler Stadtrat auf diese Weise den Weg frei macht für eine noch bessere Zusammenarbeit der bergischen Kommunen, insbesondere in den Gremien unserer bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen persönlich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Thomas Meyer
Präsident


Michael Wenge
Hauptgeschäftsführer